

Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Weingarten (Baden) am Dienstag, 06.12.2022, im Bürgersaal, Rathaus Weingarten (Baden)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

Mitglieder

Herr Matthias Görner	
Frau Sonja Güntner	Urkundsperson
Herr Axel Hammen	Vertretung f. Frau Frankrone
Frau Carolin Holzmüller	Urkundsperson
Herr Jörg Kreuzinger	
Herr Timo Martin	
Herr Philipp Reichert	
Herr Wolfgang Wehowsky	
Herr Nicolas Zippelius	

Protokollführung

Frau Antje Weber

von der Verwaltung

Frau Claudia Geißler-Spohrer
Frau Annette Hafermann
Herr Philipp Klotz
Herr Oliver Leucht
Herr Oliver Russel
Herr Nicholas Schmitt
Herr Michael Schneider

Entschuldigt fehlt:

Mitglieder

Frau Petra Frankrone	krankheitsbedingt abwesend
----------------------	----------------------------

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 25.11.2022 ergangen ist. Die Tagesordnung wurde auf der Homepage der Gemeinde am 30.11.2022 sowie in der Turmberg-Rundschau vom 01.12.2022 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Verwaltungsausschuss ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

BM Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu Urkundspersonen für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderätin Sonja Güntner (GLW) und Gemeinderätin Carolin Holzmüller (FDP) bestellt.

Tagesordnung:

- 1 Ausbau Erneuerbarer Energien;
h i e r:
Ausschreibung einer PV-Anlage auf dem Kindergarten Bullerbü
- 2 Ausbau Erneuerbarer Energien;
h i e r:
Ausschreibung einer PV-Anlage auf dem Wasserhochbehälter Katzenberg
- 3 Haushaltsplanung 2023;
h i e r:
Beratung Ergebnishaushalt
- 4 Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 5 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.11.2022

**zu 1: Ausbau Erneuerbarer Energien;
h i e r:
Ausschreibung einer PV-Anlage auf dem Kindergarten Bullerbü**

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Installation einer Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher auf dem Dach des neu errichteten Kindergartens Bullerbü vorzubereiten. Hierzu sollen mindestens drei entsprechende Angebote von Solarteurfirmlen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung eingeholt werden.

einstimmig beschlossen

Herr Nicholas Schmitt erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1733/2022.

GR Martin dankt Herrn Schmitt für die Darstellung. Dies sei das erste größere Projekt, seit er im Amt ist. Für seine Fraktion könne er Zustimmung erteilen. Er lobt den Vorschlag, den Eigenverbrauch mittels Batteriespeicher zu steigern, denn Einspeisung sei nicht mehr attraktiv. Die Garantiezeit der Batterie solle aber zehn Jahre betragen.

Herr Schmitt erklärt, normalerweise betrage die Leistung einer Batterie nach zehn Jahren nur noch 80 Prozent.

GR Kreuzinger erklärt, die CDU-Fraktion stimme ebenfalls zu.

GR C. Holzmüller wolle wissen, ob die Stromerzeugung auf dem einen Dach und die Einspeisung in einem anderen Gebäude möglich sei.

Bürgermeister Bänziger bejaht dies, wenn beide auf demselben Grundstück liegen.

GR C. Holzmüller bittet, dies zuvor abzuklären. →**FB 6 Herr Schmitt**

GR Hammen erteilt für die Grüne Liste ebenfalls Zustimmung. Er führt aus, dass ab 01.01.2023 ein neues "Erneuerbare-Energien-Gesetz" gelte und fragt, ob dieses bei der Ausschreibung bereits berücksichtigt worden ist.

Herr Schmitt antwortet, er habe dies mal grob durchgerechnet, müsse die Ergebnisse aber in einer gesonderten Sitzung vortragen.

GR Hammen meint, es sei doch von Interesse für die Gemeinde, dass die ganze Dachfläche genutzt werde.

Bürgermeister Bänziger erklärt dazu, es werde die gesamte Ausnutzung der Dachfläche mit 99 kWp geprüft. Dabei soll die so erzeugte Strommenge mittelfristig auch für die Stromversorgung des benachbarten Kindergartens im TSV-Gebäude sowie der Sozialunterkünfte Buchenweg genutzt werden.

GR Martin bittet um Prüfung, ob Direktstromvermarktung heute schon möglich wäre. →**FB 6 Herr Schmitt**

Das Gremium fasst den Beschluss einstimmig.

zu 2: **Ausbau Erneuerbarer Energien;**
 h i e r:
 Ausschreibung einer PV-Anlage auf dem Wasserhochbehälter Kat-
 zenberg

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wasserhochbehälters Katzenberg vorzubereiten. Hierzu sollen mindestens drei entsprechende Angebote von Solarfirmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung eingeholt werden.

einstimmig beschlossen

Herr Nicholas Schmitt, erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1729/2022.

Bürgermeister Bänziger ergänzt, Herr Schmitt solle Herrn Becker – Wassermeister der Gemeinde – für das Lastgangprofil hinzuziehen. →**FB 6 Herr Schmitt**

Herr Schmitt erklärt, er habe bereits mit Herrn Becker gesprochen. Dieser könne noch keine Aussage treffen.

Bürgermeister Bänziger führt aus, Herr Becker müsse sich erst einarbeiten; dies sei auch für ihn ein neues Thema.

GR Martin meint sich zu erinnern, dass der Behälter nachts gefüllt werde, wenn der Strom billiger ist.

Bürgermeister Bänziger erklärt hierzu, die Gemeinde habe keinen Nachstromlieferungsvertrag.

GR Güntner fragt, warum hier kein Speicher eingebaut werden solle. Ein Speicher ermögliche, dass Weingarten im Notfall autark wäre.

Bürgermeister Bänziger erklärt, für diesen Fall habe die Gemeinde die Notstromaggregate eingebaut.

Herr Schmitt führt aus, die Nachrüstooption ist ausdrücklich gewünscht. Es müsse abgewartet werden, wie der Strombedarf ist. Bei übermäßiger Einspeisung könne dann nachgerüstet werden.

GR Görner äußert sich erfreut, dass in der Ausschreibung Module aus Europa gefordert werden.

Herr Schmitt führt aus, die Amortisationszeit der Gesamtanlage betrage etwa neun Jahre. Es soll eine beschränkte Ausschreibung zum Stichtag 20. Januar 2023 erfolgen. Bei zu erwartenden Lieferzeiten bis September sei mit einer Fertigstellung im Herbst 2023 zu rechnen.

GR Hammen fragt, mit welchem Preis momentan die Amortisationszeit berechnet werde.

GR Martin wirft ein, dass dieser aktuell 50 Cent brutto betrage, allerdings stark schwankend.

GR Zippelius erkundigt sich, ob weitere Standorte bzw. Dächer für Photovoltaik geprüft worden seien.

Bürgermeister Bänziger bejaht dies und äußert abschließend, wenn sich dies als wirtschaftlich erweise, dann werde das gemacht und das Budget werde kein Hemmschuh sein.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses fassen den Beschluss einstimmig.

**zu 3: Haushaltsplanung 2023;
 h i e r:
 Beratung Ergebnishaushalt**

zur Kenntnis genommen

Herr Michael V. Schneider, Leiter Finanzbereich und Herr Philipp Klotz erläutern den Sachstand zur Vorlage Nr. 1739/2022.

Herr Schneider erklärt, dem Gemeinderat waren laut eines zurückliegenden Antrags die Detailansätze des Ergebnishaushalts nicht ausreichend beraten worden, weshalb Herr Bänziger darum gebeten habe, alle Planansätze im konsumtiven Bereich, die 10.000 Euro übersteigen, darzustellen.

GR Martin fragt, ob das eine Streichliste sei. Bei der geforderten Ausgabendisziplin über 10.000 Euro müsse unterschieden werden, ob es sich um Einzelausgaben oder Planansätze handele.

GR C. Holzmüller erinnert Bürgermeister Bänziger, dass im Ältestenrat eine Grundsatzdebatte zum Wein- und Straßenfest für die heutige Sitzung zugesagt war. Außerdem seien noch die Aufstellung des Katastrophenschutzbudgets aus der Klausur zu gesagt gewesen.

GR Görner wolle Schwerpunkte setzen.

Bürgermeister Bänziger entgegnet, dass genau das, nämlich alle Positionen durchzugehen, die Aufgabe des Ausschusses sei und nicht des Gemeinderates.

Im weiteren Verlauf erklärte Bürgermeister Bänziger, es gehe darum zu zeigen, welche Leistungen erbracht werden. Es gehe um die Beherrschung der Ausgaben. Was ist wichtig. Welches Budget ist wofür vorhanden.

Auch die Reinigung der Kitas war ein weiteres Beispiel für Erklärungsbedarf. Teilweise übernimmt der Träger selbst die Reinigung, teilweise die Gemeinde.

GR Görner meint, hier leide die Vergleichbarkeit. Personal-, Reinigungs- und Bewirtschaftungskosten von Gebäuden seien nicht mehr übersichtlich.

GR C. Holzmüller fragt nach „Ursachengerechtigkeit“. Warum sei eine Ehrung für Sport eine andere Kostenstelle als eine Ehrung für Kultur.

GR C. Holzmüller kritisiert widersprüchliche Angaben und Umwidmungen von Budgets.

GR Wehowsky stellt klar, dem Ausschuss gehe es nicht um Prüfung der Einzel- und Planausgaben, sondern um das Ergebnis. Der Antrag sei keinesfalls als Misstrauen gegenüber der Verwaltung zu verstehen, dass überflüssige Ausgaben getätigt werden. Er halte die Liste für überflüssig.

GR Martin betont, er wolle keine Kritik am Wein- und Straßenfest üben. Dann führt er das Beispiel Investitionen ins Rathaus an. Und daraufhin regt er eine Grundsatzfrage an, wie mit diesen Summen umzugehen sei. Die Gemeinde müsse nicht ständig die besten Standards pflegen. Eine Liste der bereits getätigten Ausgaben nütze nichts. Der Rat müsse vorher wissen, wo ein Deckel drauf gemacht werden solle.

Herr Klotz erklärt, das alles sei den Finanzzwischenberichten zu entnehmen.

GR Martin ergänzt, auch wenn eine Gemeinde sich gewisse Standards leisten könne, müsse sie das nicht tun.

Bürgermeister Bänziger unterstreicht dies, denn viele Positionen seien gar nicht ausgeschöpft worden.

GR Görner erklärt abschließend, der Haushalt könne so wie er ist, verabschiedet werden.

zu 4: Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

zur Kenntnis genommen

Informationen des Bürgermeisters:

- Keine.

Anfragen und Anregungen der Räte:

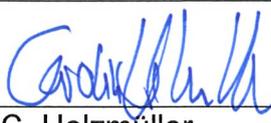
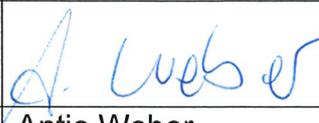
- Keine.

zu 5: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.11.2022

zur Kenntnis genommen

Die vorläufige Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.11.2022 wird ohne Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Urkundspersonen unterzeichnen das Protokoll.

Vorsitzender:	Urkundspersonen:		Protokollführerin
			
Eric Bänziger	S. Güntner	C. Holz Müller	Antje Weber
Bürgermeister	Gemeinderätin	Gemeinderätin	Verwaltung